

1926
1927



GARTENBAU^{DER} DEUTSCHEN
◆ **BRÜDER-UNITÄT** ◆

VORM. A. HEINTZE
HERRNHUT · SACHSEN

Verkaufs- und Versandbedingungen

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $10\frac{1}{42}$ Dollar, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht massgebend.
3. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferant überlassener Sortenwahl, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäss und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuss durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden. Bei solchen Ersatzforderungen muss der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über zehn nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50,— G.-M. nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

JAHRGANG 1926/27

PREIS-VERZEICHNIS

vom Gartenbau der Deutschen Brüder-Unität
Berthelsdorf

am Bahnhof Herrnhut i. Sa.

BAUMSCHULEN UND OBSTANLAGEN

Mitglied des Bundes Deutscher Baumschulenbesitzer
des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues
und des Vereins deutscher Rosenfreunde



Fernsprecher: Amt Herrnhut Nr. 18

Briefanschrift:

Gartenbau der Deutschen Brüder-Unität Herrnhut i. Sa.

Drahtanschrift: Gartenbau Herrnhut Sa.



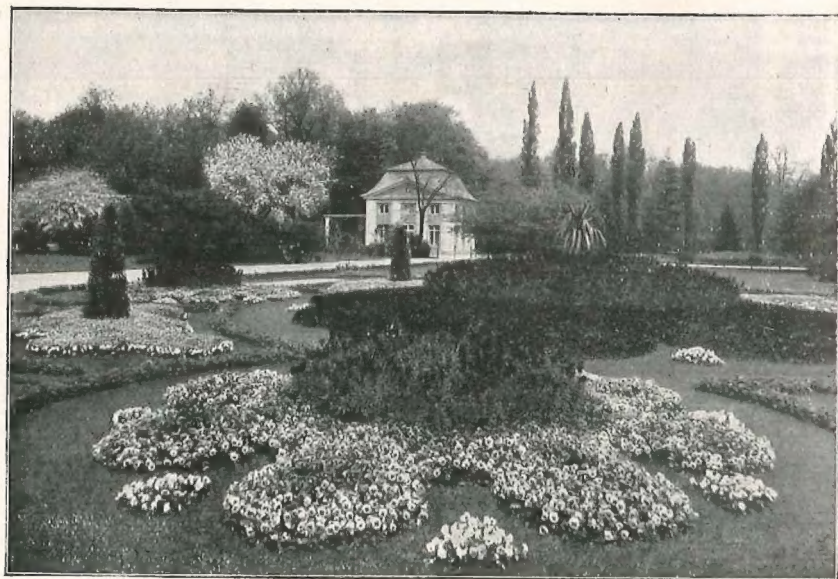
Zahlung erbitten wir auf das Postscheck-Konto Dresden Nr. 4724
des Bankhauses C. F. Goerlitz, Herrnhut



Gartengestaltung

Die Ausführung von Gartenanlagen jeder Art wird durch das verfügbare, reichhaltige und vorzügliche Pflanzenmaterial allerbestens durchgeführt.

Fachkundiger Rat unverbindlich





Pflanzung und Pflege der Obstbäume.

Wahl des Pflanzenmaterials.

Die Grundlage bei jeder Obstpflanzung ist immer ein **gesundes, junges wüchsiges Pflanzenmaterial mit reicher Bewurzelung.**

*Durch minderwertiges Pflanzenmaterial ist nie ein Erfolg zu erzielen, selbst bei der besten Pflege nicht. Man scheue daher die **scheinbar** etwas höheren Preise für eine wirklich tadellose Ware nicht, da die Bäume durch freudiges Wachstum die etwas höhere Aufwendung reichlich lohnen.*

Von dem grössten Einflusse auf die spätere Rentabilität einer Pflanzung ist die richtige Sortenwahl. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei grösseren Obstanlagen von Äpfeln und Birnen nur gute, bewährte und reichtragende Sorten und dann auch nur Herbst- und Winterobst angepflanzt werden sollten. In der Nähe von Städten und Badeorten ist jedoch der Anbau von Frühobst höchst rentabel.

Bei der Auswahl der Obstarten sind vor allem die Bodenarten zu berücksichtigen.

Im grossen und ganzen bevorzugen:

Äpfel mässig feuchten, nährhaften, humosen Boden;

Birnen tiefgründigen, warmen, nicht nassen Lehmboden.

Süsskirschen und noch mehr **Sauerkirschen** stellen wenig Ansprüche; sie begnügen sich auch mit geringeren Bodenverhältnissen, selbst Trockenheit schadet wenig, Kalkboden sagt ihnen besonders zu.

Pflaumen und **Zwetschen** lieben feuchte, warme und geschützte Lage, sie können selbst grössere Nässe vertragen, gegen Trockenheit dagegen sind sie empfindlich.

Pfirsiche und noch mehr **Aprikosen** beanspruchen warme geschützte Lage. Am geeignetsten sind Mauerspaliere und Buschformen, freistehende Spaliere sind für diese Fruchtarten nicht geeignet.

Bei kleineren Obstanlagen und besonders bei Formbäumen, deren schwachwachsende Unterlage ein reichverzweigtes Faserwurzelsystem auf nur kleinem Raum besitzt, wird es stets ein leichtes sein, den Boden in entsprechendem Umkreis in der den Bäumen zusagenden Weise zu verbessern. Am besten geschieht dies bei schweren Böden durch Unterbringung von Torfmul, Humus und Kompost; bei leichten Böden durch Zufuhr von Lehm, Dünger, **Torfmul** und dergleichen.

Die Pflanzung.

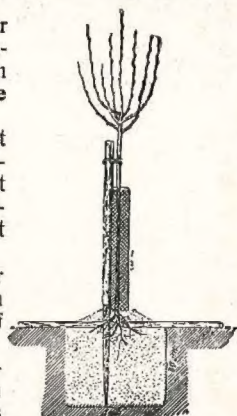
Die günstigste Pflanzzeit ist unstreitig der Herbst von Anfang Oktober bis zum Eintritt des Frostes, namentlich in leichterem Boden, in kaltem, nassem und sehr schwerem Boden dagegen ist die zeitige Frühjahrspflanzung vorzuziehen, nachdem die Erde gut abgetrocknet ist. Stets ist es aber vorteilhaft, sich die Bäume schon im Herbst schicken zu lassen und sie einstweilen gut einzuschlagen, um sie im Frühjahr gleich bei der Hand zu haben, wenn geeignetes Pflanzwetter eintritt. Im Herbst ist naturgemäss auch die Auswahl in den Baumschulen stets eine grössere und bessere als im Frühjahr.

Frisch gepflanzte Obstbäume müssen mit der Baumscheibe stets 15—20 cm höher als die alte Terrainhöhe stehen, damit der Baum nicht zu tief steht, wenn sich die Pflanzerde gesetzt hat. **Die Veredlungsstelle muss stets 1—2 cm frei bleiben.**

Die Pflanzgruben sind je nach Beschaffenheit des Bodens 1—2 m breit und 50—70 cm tief auszugraben. Bei geringerem Boden ist ein Vermischen mit gut verrottetem Dünger, Torfmulle und guter Komposterde sehr zu empfehlen; der Dünger darf nicht direkt an die Wurzeln kommen.

Die gesunden Wurzeln jedes Baumes müssen vor der Pflanzung mit einem scharfen Messer angeschnitten werden; beschädigte und trockene Wurzeln sind bis auf gesunde Teile wegzuschneiden.

Nach der Pflanzung ist ein Bedecken der Baumscheiben mit Dünger, Laub, Streu usw. angebracht, um die Wurzeln gegen das Eindringen zu starken Frostes zu schützen. Eine solche Decke verhindert auch im Sommer das starke Austrocknen des Bodens und erhält ihn gleichmässig feucht.



Richtig gepflanzter Hochstamm mit Baumpfahl und Baumschützer

Das Anbinden der Bäume darf, solange sich die Erde nicht gesetzt hat, nur locker geschehen. Hoch- und Halbstämme müssen Baumpfähle erhalten; diese dürfen jedoch in keinem Falle bis in die Kronen reichen, sondern müssen etwas darunter endigen.

Der Schnitt der Obstbäume.

Die Kernobstbäume schneide man erst 1 Jahr nach der Pflanzung, Pfirsiche, Aprikosen, Pflaumen und Kirschen dagegen sofort resp. im Frühjahr.

Im allgemeinen ist zu bemerken, dass besonders in den ersten Jahren nach der Pflanzung regelmässig zurückgeschnitten werden muss, um den kräftigen Ausbau des Astgerüsts zu fördern.

Die weitere Pflege.

Die Baumscheiben müssen stets rein von Unkraut und durch öfteres Behacken locker gehalten werden. Unbedingt notwendig ist aber eine kräftige **Düngung** von Zeit zu Zeit, namentlich in späteren Jahren, am besten mittels Jauche, die in der Entfernung der Kronentraufe in vorher zu machende Löcher eingugiessen ist.

Der Obstbaum ist eben eine Kulturpflanze und müssen ihm zu seiner weiteren Entwicklung und Fruchtbarkeit die nötigen Nahrungsstoffe in ausreichendem Masse zugeführt werden.

Ebenso wichtig ist auch die **Schädlingsbekämpfung**, wenn reiche zufriedenstellende Ernten erzielt werden sollen. Nur wenn der Baum frei ist von tierischen und pilzlichen Schädlingen, kann er sich kräftig entwickeln und gesunde tadellose Früchte hervorbringen.

Die Ankunft und Behandlung der Sendung.

Kann eine ankommende Sendung nicht sofort gepflanzt werden, so müssen die Bäume inzwischen an einem geeigneten Ort gut in die Erde aufrecht eingeschlagen werden.

Kommen die Bäume im gefrorenen Zustande am Bestimmungsorte an, so sind sie unausgepackt in einem frostfreien, kühlen Raume (Keller, Schuppen usw.) zu lagern, wo sie langsam auftauen können. Zeigt sich beim Auspacken, dass die Bäume etwas eingetrocknet sind, so gräbt man sie liegend etwa 20 cm tief in Erde oder Sand ein, bedeckt sie vollständig damit und giesst sie tüchtig an. Nach 3 bis 4 Tagen werden dann Holz und Rinde wieder in den normalen Zustand zurückgekehrt sein.



Obstbaumpreise.

Bei Abnahme von 1000 Stück einer Sorte bitten Preise anfordern.
Für stärkere und persönlich ausgesuchte Bäume haben die Preise keine Gültigkeit.

Aepfel, Birnen und Kirschen.

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Hochstämmige Aepfel und Birnen 7—8 cm	3,75	34,—	280,—
„ Kirschen 7—8 cm	3,25	29,—	245,—
Halbstämme von Aepfeln und Birnen	2,50	23,—	188,—
„ Kirschen 7—8 cm	2,50	23,—	188,—
Einjährige Veredlungen von Aepfeln und Birnen	1,—	9,—	75,—
Pyramiden, Aepfel mit 1 Serie	2,25	20,—	170,—
„ Birnen „ 1 „	3,—	27,—	225,—
„ Aepfel „ 2 Serien	4,—	36,—	300,—
„ Birnen „ 2 „	5,—	45,—	375,—
Büsche, Aepfel, 2—3 jährig	2,—	18,—	150,—
„ „ 3—4 „	2,50	23,—	188,—
„ Birnen, 2—3 „	2,50	23,—	188,—
„ „ 3—4 „	3,50	32,—	263,—
„ Schattenmorellen 1 jährig <i>M</i> 1,50, 2—3 jährig	2,50	23,—	188,—
Fächer, Schattenmorellen, jung	2,50	23,—	188,—
„ „ mehrjährig	4,—	36,—	300,—
Spallere, Aepfel mit 1 Etage	2,50	23,—	188,—
„ „ 2 Etagen	4,—	36,—	300,—
„ Birnen „ 1 Etage	3,—	27,—	225,—
„ „ 2 Etagen	5,—	45,—	375,—
Schnurbäume, senkrecht, Aepfel, 2—3 jährig	2,—	18,—	150,—
„ „ „ Birnen, 2—3 „	2,50	23,—	188,—
„ „ „ „ „ 1 armig	2,50	23,—	188,—
„ „ „ Birnen, 2—3 „ 1 „	3,—	27,—	225,—
„ „ „ Aepfel, 2—3 „ 2 „	3,—	27,—	225,—
„ „ „ Birnen, 2—3 „ 2 „	3,50	32,—	263,—
U=Form, Aepfel, 2—3jährig	4,—	36,—	300,—
„ „ Birnen, 2—3 „	4,50	40,—	338,—

Pflaumen.

Hochstämmige, 7—8 cm	4,—	36,—	300,—
Halbstämme, 7—8 cm	3,—	27,—	225,—
Büsche, 2—3 jährig	2,50	23,—	188,—

Die beste Pflanzzeit ist im Herbst von Mitte Oktober bis zum Eintritt des Frostes und in den Monaten März und April.

Bei der Pflanzung aller Obstbäume ist zu beachten, dass der Baum niemals tiefer zu stehen kommt, als er in der Baumschule gestanden hat, da dies meist die Ursache von Unfruchtbarkeit ist.

Erklärung der Abkürzungen für die Obstbaumformen.

H. bedeutet Hochstamm, h. Halbstamm, P. Pyramide, B. Buschform, Sp. Spaliere
C. Schnurbäumchen (Kordons), U. U-Form.

Apfelbäume.

Im Sommer reifend.

Charlamowsky	Früh- und reichtragend.
Weisser Klarapfel	Grosser Frühpfel, reichtragend.
Zigeunerin-Apfel	Sehr grosser, schöner Tafel- und ausgezeichnete Wirtschaftsapfel. Die Frucht reift von Anfang bis Mitte September, ist von erheblicher Grösse und fein gewürztem Geschmack, jeder Apfel eine Schaufel.

Im Herbst reifend.

Apfel von Croncels	Grosse Tafelfrucht, widerstandsfähig.
Calvill, Grossherzog v. Baden	Schöne, grosse Frucht.
Cellini	Wirtschafts- und Tafelfrucht, sehr ertragreich.
Danziger Kantapfel	Früh- u. reichtrag. Tafel- u. Wirtschaftsfucht.
Eveapfel	Besonders früh- und reichtragend.
Gravensteiner	Sehr saftreiche Tafelfrucht.
Jacob Lebel	Gesunde u. starkwüchsige Sorte für alle Zwecke.
Kaiser Alexander	Frucht sehr gross, besond. f. Wirtschaftszwecke.

Im Winter reifend.

Bohnapfel, gr. rheinischer	Als Wirtschaftsapfel sehr zu empfehlen.
Boikenapfel	Tafel- u. Wirtschaftsf., bis in d. Sommer haltb.

Martens Gravensteiner Sämling, im Geschmack dem Gravensteiner ähnlich, jedoch von längerer Dauer. Der Baum ist gesund, kräftig und aufrechtwachsend, dabei früh- und reichtragend. Sehr empfehlenswert.

Schöner von Herrnhut, mittelgrosse bis grosse, gute Tafelfrucht, saftig, von angenehmem, mildem Geschmack, reichtragend. Baum wächst kerngesund, zum Massenanbau und für Strassen sehr zu empfehlen. Die Beschreibung und Empfehlung des Sämlingsfindling unseres Vorgängers A. Heintze „Schöner von Herrnhut“ im Amtsblatt der Landwirtschaftskammer für Prov. Pommern Nr. 5/6, 2. Febr. 1924, seitens des Herrn Gartendirektor Schlodder der Obstbauinspektion Köslin-Pommern ist lediglich nach seinen eigenen Erfahrungen und Feststellungen ohne jede Anregung erfolgt. Die Tatsache, dass in unserer eigenen Anpflanzung von etwa 300 Standbäumen verschiedener Formen auf Wildling-, Doucin- und Paradies-Unterlagen seit Fruchtbarwerden der Bäume, die keine andere Sorte so frühzeitig erreicht, niemals ein absolutes Fehljahr, aber sicher jedes zweite Jahr eine Vollernte mit notwendiger Auslichtung zu dicht hängender Früchte festgestellt wurde, berechtigt, die weitgehendste Beachtung und Verbreitung dieser Züchtung im Interesse des ertragsfähigen und die Arbeit lohnenden deutschen Obstbaues dringendst zu empfehlen. „Schöner von Herrnhut“ wird sicher auf jedem Boden und in jeder für den Obstbau geeigneten Lage jede berechnete Anforderung erfüllen und sich überall als sichersten Zinszahler bewähren. Bei rechtzeitiger Auslichtung zu dichten Behanges entwickeln sich die Früchte fast in gleichmässiger Grösse und liefern etwa 50–60% streng sortierte 1. Wahl bester Tafelfrucht, die zu höchsten Preisen Abnahme findet.

Calvill, Aderslebener	Ersatz für den weissen Winter-Calvill.
Edelapfel, gelber	Vorzüglich, gesund wachsend, für rauhe Lagen
Kaiser Wilhelm	Wenig anspruchsvolle Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.
Lausitzer Nelken-	Mittelgross bis gross, schön gefärbt, reichtragend.
Minister von Hammerstein	Sehr reichtragend, vorzügliche Tafelfrucht.
Ontario	Besonders wertvolle Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.
Parmäne, Wintergold-	Bekannte gute Tafelfrucht.
Reinette Ananas-	Beste Tafelfrucht, verlangt warme Lage.
„ Baumanns	Beste Markt- und Tafelfrucht.
„ Canada-	Grosse, vorzügliche Tafelfrucht, reichtragend.
„ Cox' Orangen-	Edle Tafelfrucht, reichtragend.
„ Gold- v. Blenheim	Frucht gross, für alle Zwecke verwendbar.
„ Harberts	Grosse Frucht, starkwachsend.
„ Landsberger	Ausgezeichnet für Tafel und Wirtschaft.
„ von Zuccalmaglio	Reichtragend, edle Tafelfrucht.
Roter Eiseraffel	Mittelgross, Frucht wohlschmeckend, reichtr.
Schöner v. Boskoop	Bekannte, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
Signe Tillisch	Grosse Schau- und Tafelfrucht.

Andere bekannte Sorten werden in kleineren Mengen gezogen.

Sorten für Wege und Straßen.

Baumanns Reinette	Ontario
Boikenapfel	Rtte. Gold v. Blenheim
Grosser rheinischer Bohnapfel	Roter Eiseraffel
Harberts Reinette	Schöner von Herrnhut
Landsberger Reinette	Winter-Goldparmäne

Birnbäume.

Im Sommer reifend.

Andenken an den Kongress	Sehr fruchtbar, grosse Schau- und Tafelfrucht.
Bunte Julibirne	Grosse früheste Birne.
Butterbirne, Amanlis'	Sehr wüchsig, trägt reich und regelmässig.
Clapps Liebling	Grosse, saftreiche Tafelfrucht.
Grüne Sommermagdalene	Reichtragend und anspruchslos.
Gute Graue	Tafel- u. Marktfucht, Baum sehr widerstandsf.
Marguerite Marillat	Schau- und Tafelfrucht l. Ranges, sehr saftreich.

Im Herbst reifend.

Butterbirne, Gellerts	Tafelfrucht, Baum sehr widerstandsfähig.
„ Napoleons	Reichtragend, feine Tafelfrucht.
Bosc's Flaschenbirne	} Gesund und starkwüchsige, sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrüchte.
Köstliche v. Charneu	
Doppelte Philippsbirne	Anspruchslöse, reichtrag. Tafel- u. Wirtschaftsfr.
Gute Lulse von Arvranches	Äusserst fruchtbar, Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.
Herzogin von Angoulême	Grosse Frucht, besonders für Formobst.
Hofratsbirne	Vorzügliche grosse Tafelbirne.
Lebruns Butterbirne	Große, reichtragende l. Tafelfrucht.
Minister Dr. Lucius	Schöne Schau- und Tafelfrucht.
Neue Poiteau	Sehr fruchtbar, wenig anspruchsvoll.
Triumph v. Jodoigne	Sehr grosse gute Tafelfrucht. Herbst-Winter.

- Triumph de Vienne Tafelfrucht, sehr fruchtbar.
 Vereins-Dechants- Hochfeine Tafelfrucht für warme Lagen.
 Williams' Christbirne Tafelfrucht, beste zur Konservierung.



Diels Butterbirne.

Im Winter reifend.

- Butterbirne, Blumenbachs . . . Tafelfrucht, früh- und reichtragend.
 „ Diels In guten Lagen vorzügliche Tafelfrüchte.
 Comtesse de Paris Saffreiche, große Frucht.
 Jeanne d'Arc Edle Tafelfrucht, saftreich und süß.
 Mad. Verté Mittelgroße edle Tafelfrucht, früh- u. reichtragend.
 Le Lectier Grosse goldgelbe, saftreiche Tafelfrucht.
 Pastorenbirne Reichtragende Wirtschaftssorte.

Sorten für Wege und Straßen.

- | | | |
|----------------------|-------------------------|----------------------|
| Bunte Julibirne | Gute Graue | Köstliche v. Charneu |
| Bosc's Flaschenbirne | Gute Luise v. Avranches | Neue Poiteau |
| Gellerts Butter- | | Pastorenbirne |

Kirschbäume.

a. Süsskirschen.

Früheste der Mark	Frucht schwarz-rot, früheste Sorte.
Koburger Maiherzkirsche	Frucht schwarz-rot, reift einige Tage später wie erstere.
Kassins frühe	Frucht gross, fast schwarz, sehr geschätzte Sorte.
Grosse Braune	Frucht braunrot, sehr wertvoll.
Fromms schwarze Herzkirsche	Schöne, grosse schwarz-rote Frucht.
Hedelfinger Riesen	Frucht dunkelbraunrot, feiner Geschmack.
Ochsenherzkirsche	Sehr gross, schwarz, reichtragend.
Grosse Prinzessinkirsche	Grosse, rotgelbe Frucht.
Grosse Germersdorfer Knorpelk.	Frucht sehr gross, rotbraun.
Grosse schwarze Knorpelkirsche	Bekannte gute Sorte, auch zum Einkochen.
Büttners späte Knorpelkirsche	Sehr geschätzte, gute Sorte.
Werdersche frühe schwarze	Reichtragend.

b. Halbsaure (Amarellen).

Königin Hortensia	Frucht hellrot, vorzüglich zum Einkochen.
Grosser Gobet	Frucht dunkelrot, sehr reichtragend.
Königl. Amarelle	Frucht hellrot, gute Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

c. Sauerkirschen.

Ostheimer Weichsel	Wertvoll für Tafel- und Einkochzwecke.
Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle)	vorzügl. z. Einkochen, reichtragend.

Pflaumenbäume.

Hauszwetsche, blaue	Beste Wirtschaftsfrucht.
Mirabelle, Gelbe Metzger	Zum Einkochen sehr geeignet.
„ von Nancy	Mittelgross, gelb, gedeiht überall.
Reineclaude, Althans	Vorzügliche Tafelfrucht.
„ Grosse grüne	Bekannte, sehr geschätzte Sorte.
„ d'Oullins	Gross, gelb, rot gefleckt, reichtragend
Pflaume, Gelbe und blaue Eier-	Grosse gelbe und blaue Tafelfrucht.
„ Frühe v. Bühlerthal	Früh u. reichtragend, dunkelblau, mittelgross.
„ Fürsts Frühzwetsche	Mittelgross, schwarzblau, reichtragend.
„ Grossherzog	Sehr gross, dunkelviolet, fruchtbar.
„ Kirkes	Grosse vortreffliche dunkelvioletle Frucht.
„ Königin Victoria	Schöne grosse rote Frucht, sehr reichtragend.
„ Königspflaume von Tours	Gross, bläulichrot, zum Massenanbau.
„ Ontario	Eine der edelsten und frühesten Eierpflaumen.
„ Schöne von Löwen	Schöne grosse Frucht, reichtragend.
„ The Czar	Frühe, dunkelpurpurfarbene saftige Frucht.

Aprikosen.

	1 St. St.	10 St. St.	100 St. St.
Aprikosenbüsche, Veredlungen, 1 jährig	3,00	27,00	225,00
Spalier und Fächerform, 1 jährig	4,00	36,00	300,00
Hochstämme	6,00	54,00	450,00

In den Sorten:

Ambrosia	Schön gefärbt, saftreich und süss.
Aprikose von Nancy	Eine der dankbarsten Sorten.
„ wahre grosse frühe	Früh- und reichtragend.
„ Luizet	Früh- und reichtragend, saftreich
„ Monplaisier	Alte reichtragende Sorte

Pfirsiche.

	1 St. <i>M</i>	10 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Pfirsich-Büschel , Veredlungen, 1 jährig	3,00	27,00	225,00
Spallier und Fächerform , 1 jährig	4,00	36,00	300,00
Hochstämme	6,00	54,00	450,00

Amsden	Eine der besten und frühesten Sorten.
Alexander	Vorstehender sehr ähnlich.
Sieger	Neuere frühe Sorte.
Früheste von Rivers	Gelbe, saftige Frucht.
Proskauer Pfirsich	Winterhart, gut tragend.
Rote Magdalene	Langlebig und regelmässige Ernten bringend.
Königin der Obstgärten	Späte, sehr gute Sorte.
Frühe Beatrix	Eine der besten Pfirsiche, sehr reichtragend.
Rote Mai	Sehr früh reifend, große Frucht.
Doppelte Montagne	Frucht groß, mittelfrüh, dankbar tragend.
Hales frühe	Gelblich, mit schöner roter Färbung.
Frühe York	Reichtragende gute Sorte.
Grosse frühe Mignon	Ansehnliche Frucht, Sonnenseite dunkelrot.
Waterloo	Mittelgroß, sehr tragbar.
La France	Mittelfrüh, vorzügliche Tafelfrucht.
Monne Rose	Ganz zeitige Sorte für die Tafel.

Mispeln.

In den besten grossfrüchtigen Sorten.

Starke Büsche	1 St. <i>M</i> 2,00—3,00
--------------------------------	--------------------------

Quitten

Apfel-Quitten , Sträucher, unveredelt	1 St. <i>M</i> 1,00—1,50
Birn-Quitten , „ „	1 „ „ 1,00—1,50
Quitten-Sträucher in grossfrüchtigen Sorten veredelt	1 „ „ 2,50—3,00

Mährische süsse Eberesche.

(*Sorbus aucuparia fructu dulci.*) Veredlung.

Als Waldalleebaum und für Vogelschutz sehr empfehlenswert.

Hochstämme	1 St. <i>M</i> 5,00—10,00
-----------------------------	---------------------------

Walnüsse.

Hochstämme	1 St. <i>M</i> 4,00—8,00
Büschel , extra stark	1 „ „ 10,00—20,00

Haselnüsse.

In den besten grossfrüchtigen Sorten, verpflanzt	1 St. <i>M</i> 1,75—3,00
Bluthaselnuss	1 „ „ 3,00—3,50
Gewöhnliche Haselnüsse in starken Sträuchern	1 „ „ 1,50—2,50

Weinreben.

Weinreben müssen beim Pflanzen auf 3—4 Augen zurückgeschnitten werden, wenn sie sicher anwachsen sollen. Die Vermehrung geschieht nur von erprobten bei uns noch **reifenden** Sorten.

Reben aus dem freien Land 1 St. *M* 2,50—6,00

Diamant, August, gelb. **Roter Gutedel**, August, rot. **Früher blauer Burgunder**, August, blau. **Früher Malinger**, August, gelblich. **Triumphrebe**, grün, August. **Weisser Gutedel**, hellgrün, August.



Schlag junger Stachel- und Johannisbeersträucher

Stachelbeeren.

In den besten grossfrüchtigen Sorten. Rot-, grün-, gelb- und weissfrüchtig.
Sortenliste auf Wunsch.

Hochstämme	1 St. <i>M</i> 2,00—3,00
Halbstämme	1 " " 1,40—2,00
Sträucher.	1 " " 0,60—1,20

Johannisbeeren.

Hochstämme	1 St. <i>M</i> 2,00—3,00
Halbstämme	1 " " 1,50—2,00
Sträucher	1 " " 0,40—1,00

Rote Holländische, **Rote Kirsch-**, **Versailler rote**, **Erstling aus Vierlanden**, rot,
Werdersche weisse, **Holländische weisse**, **Lees schwarze**, **Goliath**, schwarz,
Rosenthals Langtraubige, schwarz.

Himbeeren.

Grossfrüchtige erprobte Sorten 1 St. *M* 0,30 bis 0,40, 100 St. *M* 25,—
Fastolff, Superlativ, Goliath, Marlborough,
Shaffers Colossal, gelbe Antwerpener,

Brombeeren.

Grossfrüchtige Sorten 1 St. *M* 0,70—1,20
Lucretia, rankend, Mammoth, aufrecht wachsend, Theodor Reimers, stark
rankend, Wilsons Junior, frühe, Kittatinny, Erika, aufrecht wachsend.

Erdbeerpflanzen.

Verpfl. Ausläufer in den besten Sorten 100 St. *M* 5,—, 1000 St. *M* 40,—
Laxtons Noble, Sieger, Flandern, Königin Luise, Mad. Moutôt, König Albert,
v. Mackensen, Rotkäppchen, Korbfüller, Kaiser von Marokko, Zucker-
königin.

Speise-Rhabarber.

Starke Teilklumpen.

Verbesserter Queen Victoria, rotstielig 1 St. *M* 0,50, 100 St. *M* 30,—
Früher Kopenhagener Linnaeus 1 " " 0,50, 100 " " 40,—
Später Amerikanischer Riesen 1 " " 0,50, 100 " " 30,—

Spargelpflanzen.

Ruhm v. Braunschweig, 1jährig 100 St. *M* 5,—, 1000 St. *M* 40,—
 " " " 2 " 100 " " 6,—, 1000 " " 50,—

Edelreiser.

(1 Reis = 9—12 Augen.)

Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen nach Wahl des Bestellers.

1 St. *M* 0,20—0,30, 100 St. *M* 20,—
Pflirsich, Aprikosen nach Wahl des Bestellers 1 " " 0,40—0,50, 100 " " 40,—

Obstunterlagen.

v. = verpflanzt; S. = Sämling.

			Durchm. in mm	} Preise auf Anfrage
Apfelwildlinge	1	jährig S.	5—8	
"	2	" v.	6—10	
Birnenwildlinge	1	" S.	5—8	
"	2	" v.	6—10	
Vogelkirschen	1	" S.	3—5	
"	1	" S.	5—8	
Doucin	2	" v.	5—10	
Paradies	2	" v.	5—10	
St. Julien	1	" S.	5—8	
"	2	" v.	6—10	
Prunus Mahaleb	1	" S.	5—10	} Preise auf Anfrage
"	2	" v.	6—10	

Empfehlenswerte Zierbäume in Hochstamm, Halbstamm, Pyramiden u. Buschform.

Die höheren Preise gelten für Hochstämme oder extra starke verpflanzte Solitär-exemplare.

	1 Stück M	
	B. u. Pyr.	h. u. H.
Acer campestre , Feldahorn, guter Schattenstrauch	1,50—2,00	—
„ dasycarpum , Silberahorn	1,50—3,00	—
„ Ginnala , schöne rote, Herbstfärbung	1,50—3,50	—
„ Negundo argenteo variegatum , bekannte weissbunte Form	3,50—6,00	10—15
„ platanoides	—	5—12
„ „ Schwedleri , blutroter Spitzahorn	3,00—4,00	5—12
„ pseudoplatanus fol. atropurpureis , rotblättriger Bergahorn	1,50—3,00	4,00—9,00
Aesculus rubicunda , rotblühende Kastanie	—	6,50—45,—
Alnus incana laciniata , schön geschlitzblättrige Weisserte	2,50—3,00	—
Betula alba , Weissbirke	0,60—2,00	3,00—5,00
„ alba fastigiata , Pyramidenbirke	5,—12	—
„ „ pendula elegans Youngi , Trauerbirke	—	7—25
Buxus , Kugel- und Pyramidenformen, siehe unter Moorbeetpflanzen Seite 18.		
Crataegus oxyacantha fl. puniceo pl. , Rotdorn	2,50—4,00	6,50—13,50
Cytisus elongatus , zierlich, schönblühendes Gehölz	—	5,00—7,50
„ Laburnum vulgare , gemeiner Goldregen s. Seite 15		
Fagus sylv. atropurpurea major , Blutbuche, tiefbraunrote Belaubung	15—30	27,50—40,—
Forsythia Fortunei, intermedia und suspensa . Diese 3 schon im März reich goldgelbblühenden Forsythien sind als Stämmchen von 100—120 cm Höhe auch für den kleinsten Garten ein reizender Frühjahrsschmuck		3,50—6,00
Hydrangea paniculata grandiflora . Diese Freiland-Hortensie ist ein reizender Schmuck mit ihren grossen rosa Blütenrispen		5,50—7,50
Magnolia , sehr zeitig und reich blühend, weiss und rot, siehe auch Moorbeetpflanzen S. 19	15—40	—
Pirus (Malus) , die schönblühenden japanischen Zierapfel-Formen gehören ihrer reichen Blütenfülle wegen in jeden Garten		
„ floribunda , zartrosa	2,00—4,00	—
„ Scheideckeri , rosa gefüllt	2,00—4,00	—
Populus alba Bolleana , Pyramiden-Silberpappel	5,50—6,50	—
„ „ nivea , Silberpappel	2,00—3,00	—
„ nigra fastigiata , italienische Pyramidenpappel	2,00—8,00	—
Prunus Pissardi , rotblättrige Pflaume	2,00—4,00	5—8
„ sinensis pendula , zierlicher Trauerbaum	—	10—12
„ triloba fl. pl. , gefülltblühendes Mandelbäumchen	2,00—3,00	5—10

	1 Stück <i>M</i>	
	B. u. Pyr.]	h. u. H.
Quercus americana rubra , amerikanische Roteiche . . .	6,50—8,00	8,50—27,50
„ pedunculata , deutsche Eiche	0,60—3,00	6,50—31,50
„ ped. fastigiata , Pyramideneiche, dunkelgrüne Belaub. . .	8—25	—
Rhododendron , Alpenrose, s. Moorbeetpflanzen S. 19.		
Rhus Cotinus , Perückenstrauch	2,50—4,00	—
„ typhina , Hirschkolbensumach	1,50—4,00	6,00—10,00
Robinia hispida , borstige Akazie, rotblühend	3,00—5,00	9,00—15,00



Hydrangea paniculata grandiflora.

Salix alba Britzensis , blutrote Dotterweide	1,25—2,00	—
„ alba splendens , Königsweide, silberblättrig	1,50—4,00	—
„ alba vitellina pendula , Goldtrauerweide hervor- ragender Zierbaum für Teichränder usw.	2,00—4,00	5,00—10,00
„ rosmarinifolia , feinzweigige Rosmarinweide	1,50—2,00	—
„ nigra pendula , mit langen, dünnen Zweigen	—	5,00—8,00
Syringa vulgaris , Edelflieder in verschied. Farben u. Sorten	2,00—5,00	5,00—10,00
Tilia alba , hängende Silberlinde	—	6,50—45,00
„ euchlora , Krimlinde, mit glänzender Belaubung	—	6,50—45,00
„ intermedia , breitkroniger schöner Schattenbaum	—	6,50—63,00
Ulmus montana , Bergulme	—	3,50—10,00
Viburnum opulus sterile , gefüllter Schneeball	1,25—2,00	5,00—7,50

Baumartige und Decksträucher.

Verpflanzte buschige Gehölze		1 Stück M
<i>Acer campestre</i> , siehe auch Seite 13		0,60—2,50
<i>Acer dasycarpum</i> , Silberahorn		1,50—2,50
„ <i>pseudoplatanus Leopoldi</i> , gelbweiss panachiert, junge Blätter lebhaft dunkelrosa		3,50
<i>Betula alba</i> , Weissbirke		0,60—2,50
<i>Carpinus Betulus</i> , Weissbuche		0,60—3,00
<i>Cornus alba</i> , weissfrüchtiger Hartriegel		0,60—1,50
„ <i>sanguinea</i> , schwarzfrüchtiger Hartriegel		0,60—1,50
<i>Corylus Avellana</i> , Haselnuss		1,50—2,50
<i>Crataegus oxyacantha</i> , Weißdorn		0,60—1,20
<i>Laburnum vulgare</i> , Goldregen		1,25—2,50
<i>Philadelphus grandiflorus</i> , Jasmin		1,25—2,00
„ <i>latifolius</i> , breitblättriger Jasmin		1,25—2,00
<i>Populus alba nivea</i> , Silberpappel		1,50—2,00
„ <i>canadensis</i> , kanadische Pappel		1,50—2,00
<i>Prunus Mahaleb</i> , Weichselkirsche		0,60—1,20
„ <i>Padus</i> , Faulbaum		0,60—1,20
„ <i>serotina</i> , Traubenkirsche		0,60—1,20
<i>Quercus americana rubra</i> , amerikanische Roteiche		1,50—6,00
„ <i>pedunculata</i> , deutsche Eiche		1,50—4,00
<i>Robinia Pseudacacia</i> , Akazie		1,50
<i>Salix alba vitellina</i> , Goldweide		1,50—4,00
<i>Sambucus nigra</i> , schwarzfrüchtiger Holunder		0,60—1,20
„ <i>nigra fol. arg. marg.</i> , weißbuntblättriger Holunder		1,25—1,50
<i>Sorbus aucuparia</i> , Eberesche		1,50—2,00
<i>Spiraea opulifolia</i> , schneeballblättrige Spiraea		0,60—1,50
„ <i>opulifolia lutea</i> , mit goldgelber Belaubung		1,25—2,00
<i>Syringa vulgaris</i> , Flieger		0,60—1,50
<i>Tilia grandifolia</i> , grossblättrige Linde		1,50—2,50
<i>Ulmus campestris</i> , Feldruster		1,50—2,00
„ <i>montana</i> , Bergruster		1,50—2,50
<i>Viburnum opulus</i> , Schneeball		0,90—1,50
100 Ziersträucher unserer Wahl in 10—15 Sorten	M	45—60
100 Vorsträucher und bessere Sträucher	„	68—80
100 Bessere Ziersträucher, einschließlich buntblättrige	„	94—120
100 Decksträucher unserer Wahl in 10—20 Sorten	„	113—180
100 baumartige starke Gehölze in 10—20 Sorten	„	113—220

Blüten- und Vorsträucher.

Verpflanzte buschige Gehölze.

Verpflanzte buschige Gehölze.		1 Stück M
<i>Amelanchier alnifolia</i> , Felsenbirne		1,25—1,50
„ <i>canadensis</i> , kanadische Felsenbirne reich weissblühend		1,25—1,50
<i>Andromeda floribunda</i> , Ericacee, schönblühend		3,50—7,00
<i>Aronia arbutifolia</i> , rotfrüchtige Zwergvogelbeere		1,25—1,50
<i>Berberis aquifolium</i> , Mahonie, starke Büsche		0,90—1,50
„ <i>buxifolia</i> , Sauerdorn		1,50—2,00
„ <i>Thunbergi</i> , Berberitze mit prachtvoller Herbstfärbung		1,50—2,00
„ <i>vulgaris atropurpurea</i> , rotblättrige Berberitze		1,25—1,50
Fein. Vorstrauch mit gelben Blütentrauben und schwarzer Belaubung.		
<i>Calycanthus floridus</i> , Gewürzstrauch mit dunkelbraunen Blüten		1,50—3,00
<i>Clethra alnifolia</i> , erlenblättriger Maiblumenstrauch		1,50—2,00
<i>Chionanthus virginica</i> , Schneebäume		3,50
<i>Colutea arborescens</i> , baumartiger Blasenstrauch		0,90—1,50
<i>Cornus alba Späthi</i> , gelbbuntblättriger Hartriegel, sehr wirkungsvoll		2,00—3,00
„ <i>mascula</i> , Kornelkirsche		1,25—1,50
„ <i>sanguinea</i> , gewöhnlicher Hartriegel		0,60—1,50

	1 Stück M
<i>Cornus tatarica sibirica</i> , sehr zierend	0,60—1,50
<i>Cotoneaster horizontalis</i> , besonders geeignet für Steingruppen, sehr zierend, glänzend dunkelgrüne Belaubung mit korallenroten Früchten	2,00—3,00
„ <i>obtusa</i> , aufrecht stark wachsend, dunkelgrüne Belaubung, unterseits gelblich	0,90—1,50
„ <i>Zabell</i> , graufilziger schöner Strauch mit roten Beeren	1,50—2,00
<i>Cydonia japonica</i> , japanische Quitte, feiner Blütenstrauch	1,25—1,50
„ <i>vulgaris</i> , Quitten, guter Füll- und Fruchtstrauch	0,60—1,50
<i>Desmodium penduliflorum</i> , Wandelklee, sehr schön	3,00
<i>Deutzia crenata fl. rosea pl.</i> , prächtiger Blütenstrauch	0,90—1,50
„ <i>gracilis</i> , bekannte Treibsorte	0,90—1,50
„ „ <i>rosea</i> , rosablühend	1,25—1,50
„ „ <i>Lemoinei</i> , im Mai blühend	1,25—1,50
<i>Elaeagnus argentea</i> , Oelweide	1,50—2,00
<i>Evonymus europaea</i> , Pfaffenhütchen, gut als Schattenstrauch	0,60—1,50



Genista tinctoria

<i>Forsythia intermedia</i> , blüht prachtvoll goldgelb im April	1,25—1,50
„ <i>suspensa</i> , goldgelb blühend, mit überhängenden Zweigen	1,25—1,50
<i>Genista tinctoria</i> , Ginster	0,60—1,50
<i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> , siehe auch Seite 13	1,50—2,00
<i>Hypericum patulum var. Henryi</i> , goldgelb blühend	1,50—2,00
<i>Indigofera Dosua</i> , falscher Indigo, August bis September, rotblühender Strauch	2,50—3,00
<i>Kerria japonica</i> , einfach blühende Kerrie	0,90—1,50
„ <i>japonica foliis argenteo marginatis</i> , weissbunt	1,50—2,00
<i>Ligustrum ovalifolium-strictum</i> , halbmmergrüner Liguster, winterhart	0,60—1,50
„ <i>vulgare</i> , gut als Schattenstrauch und für Hecken	0,60—1,20
<i>Lonicera coerulea</i> , mit hellgelben Blüten	0,60—1,50
„ <i>tatarica</i> , in Sorten, Heckenkirsche, verschiedenfarbig	0,60—1,50
<i>Mahonia</i> , siehe Berberis	
<i>Morus alba</i> , weissfrüchtige Maulbeere	0,60—1,50

<i>Myrica cerifera</i> , halbhimmergrüner Strauch mit wohlriechenden Blättern	1,20—2,00
<i>Neillia longiracemosa</i> , neuer schöner Zierstrauch, rötlich blühend	1,50—2,00
<i>Philadelphus coronarius</i> , wohlriechender Pfeifenstrauch	1,25—1,50
„ <i>coronarius dianthiflorus</i> , nelkenblütig	1,25—1,50
„ <i>Lemoinei erectus</i> , reichblühende, prächtig duftende, zierliche Jasminsorte	1,50—2,00
„ <i>tomentosus</i> , filzigblättriger Pfeifenstrauch	1,25—1,50
<i>Potentilla fruticosa</i> , Fingerkraut, zierlicher Vorstrauch	0,90—1,50
<i>Prunus triloba fl. pl.</i> , rosagefülltblühender Mandelstrauch	2,00—3,00
<i>Rhodora canadensis</i> , siehe Moorpflanzen, Seite 19.	
<i>Ribes alpinum</i> , sehr guter Vor- und Schattenstrauch	0,60—0,80
„ <i>aureum</i> , goldgelbblühende Johannisbeere	0,60—0,80
„ <i>nigrum</i> , schwarze Aalbeere	0,60—1,20
„ <i>sanguineum</i> , im Mai mit roten Blütentrauben bedeckt	1,50—2,00
„ <i>carneum</i> , fleischfarbig bis rosa, im April blühend	1,50—2,00
<i>Rosa</i> , Parkrosen in Sorten, siehe Seite 25	
„ <i>rugosa</i> , nordische Apfelrose mit schöner, glänzender Belaubung und grossen roten Früchten	0,60—1,50
<i>Salix rosmarinifolia</i> , feinzweigige Rosmarinweide	0,60—1,50
<i>Spiraea albiflora</i> , weissblühend	0,90—1,50
„ <i>arguta</i> , im April prächtig weissblühend	1,50—2,00
„ <i>Bumalda</i> , Anthony Waterer, rotblühend, niedrig bleibend	1,50—2,00
„ <i>callosa</i> Froebel, rotblühend und schön belaubt	0,90—1,50
„ <i>Menziesi</i> Billiard, rosa	0,90—1,50
„ <i>Lenneana</i> , hellrosa	0,90—1,50
„ <i>pumila glabra</i> , rosa, bis 1 m hoch	0,90—1,50
„ <i>salicifolia alba</i> , weissblühend	0,90—1,50
„ <i>sorbifolia</i> , ebereschenblättrige Spiraea mit weissen Blütendolden	0,90—1,50
„ <i>Thunbergi</i> , zierlich belaubt	1,50—2,00
„ <i>van Houttei</i> , eine der schönsten Spiraeen und dankbarsten Blütensträucher, blüht in weissen Rosetten an elegant überhängenden Zweigen	1,25—1,50
<i>Staphylea trifoliolata pauciflora</i> , weissblühende Pimpernuss	0,90—1,50
<i>Symphoricarpus racemosus</i> , Schneebeere, vorzüglich für Schatten	0,60—1,20
„ <i>racemosus pauciflorus</i> , von niedrigem Wuchs, kleinblättrig	0,60—1,20
<i>Syringa Marliensis</i> , Marly-Flieder	1,50—3,00
„ <i>vulgaris</i> , mit grossen lila Blütendolden, auch für Hecken geeignet	0,60—1,50
„ in veredelten Sorten, siehe Seite 14.	
<i>Viburnum cassinoides</i> , birnblättriger Schneeball	1,50
„ <i>dentatum</i> , langblättrig, weissfilzig, behaart	1,50
„ <i>opulus sterile</i> , gefülltblühender Schneeball	0,90—1,50
„ <i>tomentosum</i> , filziger Schneeball, prachtvoll blühend	1,50—2,00
<i>Weigela (Diervillea) amabilis</i> , hellrosa	1,50—2,00
„ <i>(Diervillea) Desboisi</i> , lebhaft rosa	1,50—2,00
„ <i>Eva Rathke</i> , leuchtend karmin	2,00—2,50
„ <i>Groenewegeni</i> , rosenrot	1,50—2,00
„ <i>Mad. Tailler</i> , weiss und blassrosa	1,50—2,00
„ <i>Memoire de Mad. van Houtte</i> , gelb mit weiss und rosa	1,50—2,00
„ <i>Président Duchartre</i> , dunkelpurpur	2,00—2,50
„ <i>Styriaca</i> , leuchtend hellrot	1,50—2,00

Sorten unserer Wahl:

100 feine Vorsträucher u. bessere Sträucher
in 30 Sorten zu M 68,00— 80,00

100 feine Blütensträucher einschliesslich bunt-
blättrige, in 30 Sorten „ „ 94,00—120,00

Schlingpflanzen.

Die an schönen Arten so reichen Schlingpflanzen finden immer mehr Verwendung als Häuserschmuck, zur Berankung von Säulen, Veranden und als Festons.

	1 Stück
Aristolochia Siph. Pfeifenwinde, starkwachsend, mit grossem hellgrünem Laub	5,00—7,00
Ampelopsis Engelmanni. Starkwüchsiger Form des von selbst an rohgeputztem Stein od. Holzmauern in die Höhe klimmend. Wilden Weins	1,20—2,00
„ Veitchi. Selbstklimmer, mit zierlicher, dem Efeu ähnlicher Belaubung, aber in rauher Lage nicht immer winterhart	2,00—3,50
„ Veitchi, Gloire de Boskoop, rotbraun gefärbt	2,00—3,50
Alle Selbstklimmer müssen beim Pflanzen auf 3—4 Augen jeder Ranke zurückgeschnitten werden, da sich ältere Ranken nicht mehr festklammern.	
„ quinquefolia. Gewöhnlicher Wilder Wein	0,80—1,20
Caprifolium, siehe Lonicera.	
Clematis montana rosea, eine winterharte, stark wachsende Sorte, mittelgrosse, zartrosa Blütensterne überdecken die Pflanze vollkommen	2,50—3,50
„ grossblumig, in verschiedenen Farben und Sorten	3,50—5,00
Clematis vitalba. Weissblühende Waldrebe, starkwachsend	1,00—2,00
„ viticella. Blaublühende Waldrebe	1,50—2,00
Glycine sinensis, Wistarie. Prächtige Schlingpflanze mit grossen blauen Blütentrauben, aber nicht überall ganz winterhart	4—12
Hedera Helix. Kleinblättriger Efeu, starke Pflanzen mit Ballen	1,00—2,00
„ hibernica. Grossblättriger Efeu, starke Pflanzen mit Ballen	1,00—1,50
Lonicera caprifolium major, mit schönen gelben und rötlichen Blüten	1,50—2,00
Polygonum baldschuanicum, Knöterich, ein sehr üppig wachsender Strauch. Hat rötlichweisse 15—20 cm lange Rispen, die sich vom Juni bis in den Herbst entwickeln	3,00—4,50
Rankrosen in 12 besten und härtesten Sorten. Sorten siehe unter Schling- oder Rankrosen Seite 25	
Vitis odoratissima. Wohlriechender Wein. Beliebte Schlingpflanze mit grosser, schöner Belaubung	2,00—3,00

Immergrüne und Moorbeetpflanzen.

Aucuba japonica, bis 2 Meter hoher, immergrüner Strauch, mit lederartigen, gelb punktierten Blättern	1,50—8,00
Azalea mollis. Starke Freiland-Azalien mit vielen Knospen in allen Farbtönen vom zarten gelb bis leuchtend orangerot	5—12
Azalea pontica. Pontische Azalien in den feinsten Schattierungen	5—12
Berberis aquifolium. Mahonia. Immergrüner Strauch mit gelben Blüten und glänzenden stacheligen Blättern. Starke Pflanzen mit Ballen	2,—
Junge Pflanzen	1,50
Buchsbaum-Pyramiden, -Kugeln. Hier gezogene harte Ware. Grosse Vorräte.	
Pyramiden, 50 cm hoch	6,—
„ 60 „ „	8,—
„ 70 „ „	10,—
„ 80 „ „	12,—
„ 90 „ „	14,—
„ 100 „ „	17,—
„ 110 „ „	18,50
„ 120 „ „	20,—
„ 125—150 cm hoch	25,—

		1 Stück M
Buchsbaum	Kugeln, 30 cm hoch und breit	8,—
	" 40 " " " " "	11,—
	" 50 " " " " "	14,—
	" 60 " " " " "	17,—
Buxus arborescens u. latifolia , Büsche		3—14
Buxus sempervirens	Einfassungsbuxus in üblicher Pflanzstärke, 1 m M 0,60, 100 m M 50,—	



Blühende Magnolie im Park

- Magnolia Soulangeana** in Sorten und Farben, weiss bis rot, sehr frühblühend in grossen glockenförmigen Blumen. Etwas Frostschutz ist in rauher Lage erforderlich 15—40
- Prunus Laurocerasus**, immergrüner Strauch mit dunkelgrünen glänzenden Blättern und weissen Blüten. In den ersten Jahren empfiehlt sich leichter Frostschutz 3,00—6,50
- Rhododendron**. Alpenrosen. Starke Pflanzen { 60—80 cm hoch 10—14
mit vielen Knospen in prachtvollen Farben { 80—100 cm hoch 14—18
und harten Sorten { 100—150 cm hoch 18—35
- Dieser feine Blütenstrauch findet immer mehr Liebhaber, gedeiht am besten im Halbschatten und ist windgeschützte Lage sehr zu empfehlen. Eine Eindeckung über Winter ist nicht nötig.
- Rhodora canadensis**, mit himmelblauen Blumen, April-Mai blühend 6—12,—

Immergrüne Heckenpflanzen.

	Höhe in cm	10 Stück <i>M</i>
Elbe. <i>Taxus baccata</i>, für feine Zierhecken sehr wertvoll, mit festen Ballen	40—50	55,—
	50—60	65,—
	70—80	90,—
„ <i>Taxus baccata</i>, breite buschige Exemplare, mehrmals verpflanzt	80—100	110,—
	100—125	130,—
Fichten. <i>Picea excelsa</i> mit festen Ballen	60—80	17,—
	80—100	22,50
	100—125	40,—
	125—150	60,—
Lebensbaum. <i>Thuya occidentalis</i>. Mit festen Ballen . . .	60—80	17,50
	80—100	27,50
	100—125	50,—
	125—150	75,—
	150—175	100,—

Laubholz-Heckenpflanzen.

	Höhe in cm	100 St. <i>M</i>
<i>Ligustrum vulgare</i>. Liguster, 3j. Pflanzen	50—80	5,—
	80—120	7,50
„ „ „ verpfl. starke Sträucher	80—120	60,—
„ <i>ovalifolium</i> mit glänzend grüner Belaubung, buschig, 2mal verpflanzt	40—60	16,—
	60—80	27,50
Mehldorn, Weissdorn. <i>Crataeg. oxyacantha</i>. 2- u. 3j.		4—10
<i>Ribes alpin. compactum</i>. Alpenjohannisbeere. Diese Form gibt prachtvolle runde Zierhecken, die vom zeitigen Frühjahr bis zum Frost ihre frischgrüne zierliche Belaubung behalten. Starke gedrungene Büsche	40—60	75,—
<i>Berberis vulg. atropurpurea</i>. Rotblättrige Berberitze 2 j. verpfl.	25—50	30,—
Weissbuche. <i>Carpinus Betulus</i>. 2 mal verpfl. busch. u. geschn.	60—80	60,—
„ „ „ 2 „ „ „ „ „ „	80—100	100,—
„ „ „ 2 „ „ „ „ „ „	100—125	140,—
„ „ „ 2 „ „ „ „ „ „	130—150	200,—
„ „ „ 1 „ „ „ „ „ „ je nach		
Stärke und Größe 100 Stck. <i>M</i>	7,00—60,00	

Alleebäume.

	Stamm- umfang cm	1 Stück <i>M</i>
<i>Acer platanoides</i>, Spitzahorn	8—10	3,50—4,50
	10—12	5,00—6,50
„ „ Schwedleri, Belaubung im Frühjahr blutrot . . .	8—10	6,50—7,—
	10—12	8,00—9,00
„ <i>pseudoplatanus</i>, Bergahorn	8—10	3,50
	10—12	4,50
„ „ <i>fol. atropurpureis</i>, rotblättriger Bergahorn . . .	8—10	3,50—4,50
	10—12	5,50—7,00

	Stammumfang cm	1 Stück M
Aesculus Hippocastanum , weissblühende Kastanie	8—10	3,50—5,00
	10—12	5,00—6,00
	12—14	6,50—7,00
„ rubicunda , rotblühende Kastanie	8—10	8,00—10,00
	10—12	10,00—12,00
Betula alba , Weissbirke	8—10	2,50—4,00
Crataegus oxyacantha fl. kermesino pl. , Rotdorn	8—10	6,50—7,50
	10—12	8,00—10,00
Fraxinus excelsior , gemeine Esche	8—10	3,50—4,50
	10—12	5,00—6,50
Populus alba nivea , Silberpappel	8—10	3,50
„ balsamifera , Balsampappel	8—10	3,50
„ canadensis , kanadische Pappel	8—10	3,50
	10—12	5,00
	12—14	6,50
Quercus americana rubra , Roteiche mit prachtvoller Herbstfärbung	8—10	6,50
	10—12	8,00
	12—14	10,00
„ pedunculata , deutsche Steineiche	8—10	6,50
	10—12	8,00
	12—14	10,00
Robinia Pseudacacia , gewöhnliche Akazie	8—10	3,50
	10—12	5,00
Sorbus aucuparia , Eberesche	6—8	3,50
	8—10	5,00
	10—12	6,50
Tilia euchlora , Krimlinde	8—10	6,50
	10—12	8,00
	12—14	10,00
„ grandifolia , grossblättrige Linde mit schönem Wuchs, dunkelgrün belaubt	8—10	6,50
	10—12	8,00
	12—14	10,00
„ intermedia , echte holländische Linde, mit widerstands- fähiger Belaubung und schönem pyramidalem Bau	8—10	6,50
	10—12	8,00
	12—14	10,00
Verpflanzte starke Bäume, Preise brieflich.		
Ulmus campestris latifolia , ganz glatter Stamm, dunkelgrüne Belaubung und schöne Kronen bildend	8—10	3,50
	10—12	5,00
	12—14	6,50
„ montana , Berggrüster	8—10	3,50
	10—12	5,00

Trauerbäume.

	Je nach Stärke 1 St. M	
	von	bis
Betula alba pendula elegans Youngi , Feinzweigige Trauerbirke mit graziös überhängenden Zweigen	7,—	20,—
Caragana arborescens pendula , Trauerkaragane, gelbblühend, ge- schlossener hübscher Trauerbaum für Friedhöfe	5,50	15,—
Cerasus sinensis pendula , zierlicher Trauerbaum	10,—	12,—
Fraxinus excelsior pendula , Traueresche. Mit ihrem schirmartigen kräftigen Wuchs und festen bis in den Spätherbst grünen Be- laubung für Lauben sehr geeignet	6,—	12,—
Salix alba vitellina pendula , Trauergoldweide. Sowohl von unten auf beästet, wie als Hochstamm einer der schönsten Trauerbäume, namentlich an Teichrändern sehr wirkungsvoll	6,—	12,—
Ulmus montana pendula , Bergtrauerrüster mit dunkelgrüner glän- zender Belaubung	7,—	15,—



Koniferen.

Alle Nadelhölzer, auch die kleinsten der hier angebotenen Pflanzen, sind mehrmals verpflanzt und haben feste Lehmballen, denn ohne guten Ballen sind die schönsten Pflanzen wertlos, da nur dieser für ein gutes Weiterwachsen Gewähr leistet. Nachstehend empfehlen nur die am meisten begehrten und hier in grösseren Posten herangezogenen Sorten.

	Höhe cm	1 Stück M
Abies concolor , kalifornische Weisstanne. Gut gebaute Sämlinge in blauer Färbung	100—200	40,00—75,00
„ Douglasi (Pseudotsuga Douglasi) , Douglastanne. Raschwüchsigste Tanne mit weichen graugrünen Nadeln	70—150	5,00—12,00
„ Douglasi glauca , prächtige, ganz harte, blaugraue Gebirgsform der vorigen	70—150	7,00—15,00
Larix europaea , deutsche Lärche	100—175	4,00— 6,00
Picea alba , Weissfichte. Die dichtgewachsenen Pyramiden mit graugrüner Belaubung sind sehr schön	150—250	15,00—25,00
„ Alcockiana , oben hellgrün, unten blauweiss gestreift	100—150	18,00—22,00
„ excelsa , Fichte oder Rottanne mit festen Ballen (siehe auch Heckenpflanzen)	40—175	1,00— 8,00
„ Omorika , Omorika-Fichte. Selten! Vollständig harte Fichte aus den serbischen Bergen mit graugrünen Nadeln	20— 40	3,00— 5,00
„ pungens , Stehfichte von sehr gedrungenem Wuchs, ganz unempfindlich gegen Frost, Rauch und Wild .	80—125	6,00— 9,00
„ pungens argentea und glauca , Sämlinge	60—200	6,00—30,00
„ „ glauca Kosteri , Silberfichte	60—150	12,00—70,00

Diese Blaufichten, auch Tannen genannt, sind vollkommen winterhart, müssen aber, wie alle farbigen Koniferen, frei und sonnig stehen, wenn sie ihre volle Schönheit entwickeln sollen. Die Pflanzen haben meist eine schöne gleichmässige Form, sind aber nicht gleichschön in der Färbung. Durch das Verpflanzen verlieren sie oft die Färbung, die sich aber beim zweijährigen Trieb wieder einstellt.



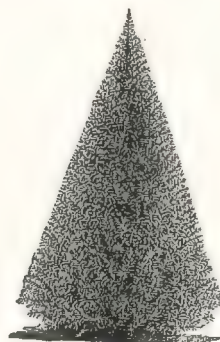
Blaufichten.

	Höhe cm	1 Stück M
Pinus Cembra , Zürlbelkiefer, hart, langsam und gedrunge wachsend, daher für kleine Gärten	90—175	10,00—20,00
„ montana , Knieholzkiefer, bildet breitwachsende Büsche und ist für Böschungen und zur Vorpflanzung sehr geeignet	40—80	4,00—8,00
„ Strobus , Weymouthskiefer, feine Benadelung, sehr schnell wachsend	40—80	1,00—2,00
Tsuga canadensis , Hemlockstanne, Schneeflockentanne, auch unter Bäumen und Halbschatten gedeihend, wirkt diese Konifere mit ihren graziös überhängenden Zweigen ausserordentlich leicht und elegant	100—175	13,00—30,00
Chamaecyparis Laws. Alumi , bildet schöne Pyramiden von stahlblauer Färbung, besonders wertvoll zur Fried- hofspflanzung	70—125	6,00—15,00
„ „ erecta glauca , mit aufrechtem Wuchs und stahl- blauer Färbung	70—125	6,00—15,00
„ Lawsoniana Triumph von Boskoop , prachtv. dklblau 60—125 6,00—16,00	60—125	6,00—16,00
„ monumentalis nova , schön aufrechtwachs. blaue Art 90—150 12,00—20,00	90—150	12,00—20,00
„ nutkaënsis , ganz winterhart, mit dklgrüner, hängender Belaubung und ovaler Form. Sehr wertvoll	80—150	8,00—25,00
„ pisifera aurea , goldgelbe raschwachs. Form der vorigen 80—125 5,00—12,00	80—125	5,00—12,00
„ „ plumosa , mit federartiger, dunkelgrüner Belau- bung, auch für feine Zierhecken geeignet. Extra starke Pyramiden	100—150	7,00—15,00
„ „ „ aurea , zierliche, buschige Form mit gold- gelben Spitzen	50—120	3,00—12,00
„ Silver Queen , mit gelben Spitzen, sehr schön	100—120	15,00—20,00

Alle Chamaecyparis-Arten verlangen, um sich zu voller Schönheit entwickeln zu können, einen vor Zugluft und Wind geschützten Standort.

	Höhe cm	1 Stück M
Juniperus chinensis Pfitzeriana. Baut sich schön breit pyramidal und ist mit seinem eleganten Wuchs und feiner graugrüner Belaubung eine sehr wertvolle Bereicherung unserer Gärten	100—150	15,00—25,00
„ communis hibernica , irländischer Wacholder. Schöne schmale Säulen bildend	30—150	4,00—20,00
„ repens , kriechend, dunkelgrün, für Felspartien geeignet	40— 60	5,00— 8,00
„ virginiana glauca , Empfehlenswerter, pyramidal-wachsender Wacholder	100—180	18,00—30,00
Thuja occidentalis , Lebensbaum. Bekannte Sorte, sehr hart. Grosse Vorräte. Siehe auch Heckenpflanzen	40—175	1,00—15,00
„ Ellwangeriana , mit hellgrüner Belaubung, bildet buschige, stumpfe Pyramiden	40—150	3,00—25,00
„ globosa , niedrig bleibendes Nadelholz in Kugelform	50— 70	6,00— 9,00
„ Hoveyi , schöne üppiggrüne, ovale Kugeln bildend	60—100	6,00—13,00
„ lutea , goldgelber Lebensbaum von lockerem, pyramidalem Bau	80—125	8,00—20,00
„ Rheingold , goldgelb, sehr schön	40— 80	5,00—11,00
„ Vervaeana , mit gelblichgrüner Belaubung	100—125	12,00—20,00
„ Wareana , bildet schöne dunkelgrüne, gedrungene Pyramiden	90—150	12,00—20,00
„ Wareana lutescens , hellgelbe Varietät der vorigen	90—100	10,00—12,00
Taxus baccata , Eibe. Zur Heckenpflanzung und als Unterholz vorzüglich, geschnittene Pflanzen	50—150	5,00—30,00
„ aurea , mit gelbgestreiften Nadeln, sehr kompakt wachsend	40— 60	6,00— 7,50
„ erecta , mit aufrechtem Wuchs und dunkelgrüner Belaubung	100—150	15,00—25,00
Taxus baccata , Pyramiden	60—150	8,00—25,00
Thuja recurvata nana , Kugelförmige Zwergform, sehr langsam wachsend	20— 30	2,50— 4,50
Thuyopsis dolabrata , Hiba-Cypresse, breit, pyramidal	40— 60	5,00— 7,50
Tsuga canadensis , Hemlockstanne, s. Seite 23		

Ausser obigen sind auch noch andere schöne, bessere Sorten vorrätig





Rosen.

1 Stück
M

Hochstämme,	100—140	cm Stammhöhe auf Canina veredelt	3,50
"	75—100	" " " " " "	2,50
Halbstämme,	50—75	" " " " " "	1,50
Trauerrosen,	140—160	" " " " " "	5,00
"	160—200	" " " " " "	6,00
Niedrige ältere Remontant- u. Teehybriden		Gruppe 1	0,70
"	bessere	" " " " " "	2 0,80
"	sämtliche Neuheiten,	Preise auf Anfrage	3 —
"	Polyantharosen,	vielblumige	4 0,80
"	Schlingrosen	" " " " " "	5 0,90
"	Moos- und Parkrosen	" " " " " "	6 1,00

Ausser den nachstehend angeführten Rosensorten sind noch eine grössere Anzahl weiterer schöner Sorten vorhanden, so dass wir bei uns überlassener Sortenwahl die beste Auslese halten können.

Schling- oder Rankrosen.

Folgende Sortenauslese bietet das Beste an Blütenschönheit, reinen Farbtönen und Winterhärte. Es sind früh und später blühende Sorten, auch einfach blühende. Die Schlingrosen sind beim Pflanzen auf 20 cm Höhe zu kürzen, sonst gibt es Misserfolge.

American Pillar, sehr harte amerikanische Züchtung, reinrosa, halbgefüllt, mit goldgelben Staubgefässen, überreich blühend.

Dorothy Perkins, liebliches reines Rosa, blüht in grossen Dolden, Blumen sehr haltbar, stark wachsend.

Excelsa, glänzend scharlachrot, gut gefüllt, kräftig und reichblühend.

Gruss an Zabern, frühblühende weisse Ramblerrose, sehr winterhart, ganz hervorragende deutsche Züchtung.

Hiawatha, karminrote einfache Blüten mit goldenen Staubfäden.

Tausendschön, lockere Dolden mit grossen, balsaminartigen zartrosa Blumen, reichblühend.

Parkrosen.

Die folgenden Parkrosen übertreffen an Blütenreichtum und Farbenschönheit viele Ziergehölze und sind ganz winterhart, nur dürfen sie nicht geschnitten werden.

Rosa rugosa, dunkelrot gefüllt, bildet grosse Sträucher.

„ **alba**, einfach weiss blühend.

Blanche Moreau, reinweisse Moosrose mit langen Knospen.

Centifolia major, glänzend rosa, stark gefüllt, mit starkem Duft.

Exzellenz Kuntze, schwefelgelb, halb gefüllt, in Rispen blühend.

Konrad Ferd. Meyer, silbrigrosa, stark gefüllt, sehr wohlriechend. Strauch starkwüchsig, besonders schön.

Mad. George Bruant, reinweiss, Blume gross, halbgefüllt.

Mooscentifolie, gewöhnliche Moosrose, zartrosa, schön bemoost.

Persian Yellow, goldgelb, gut gefüllt, sehr leuchtend.

Polyantharosen.

Aennchen Müller, lebhaft korallrosa. Blume mittelgross, gut gefüllt.

Eblouissant, sammetdunkelrot, die dunkelste aller Polyanthen, in grossen Dolden blühend.

Ellen Poulsen, mittelgross, gefüllt, dunkelleuchtendrosa, sehr reichblühend.

Frau Dr. Erreth, gelbblühende Gruss an Aachen.

George Elger, kupfriggold in hellgelb, Strauch reichblühend.

Gruss an Aachen, gross, gefüllt, gelblichrosa mit rot, sehr schöne Färbung, reichblühend.

Katharina Zeimet, reinweiss, Blume klein, gut gefüllt, von kräftigem Duft.

Orléans-Rose, mittelgross, geraniumrot, Mitte leichtweiss.

Rödhütte, leuchtendrot, nicht blau werdend, beste Gruppenrose.

Tee- und Lutea-Rosen.

Adolf Kärger, reingelb, guter Herbstblüher.

Adolf Koschel, gelb mit rötlichem Schein, Blume gross, gut gefüllt.

Arthur R. Goodwin, goldgelb mit rosa schattiert, wüchsig und reichblühend.

Christine, rein goldgelb, sehr dankbar blühend.

Golden Emblem, zitronengelb, wohlriechend.

Juliet, altgold, Mitte rot.

Laise Katharine Breslau, bräunlichrotgelb, Blume sehr gross.

Mad. Edouard Herriot, gelblichkorallrot, sehr reichblühend.

Mrs. Wemys Quin, rein sonnengelb. Blume ziemlich gross, gut gefüllt.

Souvenir de Claudius Pernet, goldgelb, wohlriechend.

Souvenir de G. Beckwith, krebssrosa mit chromgelb.

„ „ **George Pernet** leuchtend korallenrot.

Wilhelm Kordes, kapuzinerrot, auf goldgelbem Grunde, im Verblühen goldgelb mit rot gestreift.

Teehybridrosen.

Arabella, rosa. Verbesserung von Testout, reich blühend.

Betty Uprichard, lachsrosa, innen orangerosa, reich blühend.

Duchess of Wellington, safrangelb mit rot und kupfrig.

Etoile de Hollande, dunkelblutrot, edel geformte Blumen mit schönem Duft.

Freiburg II, pfirsichrosa, schöne Form, gut haltbar.

General Mac Arthur, gross, gefüllt, glänzend scharlachrot.

General Superior Arnold Janssen, karminrot. Blume gross, duftend

- Gloire de Hollande**, Blume schwärzlichrot, sehr gross, gut gefüllt, duftend.
Golden Ophelia, Blume edel geformt, goldgelb, stark wachsend.
Gorgeous, orangegelb mit rötlich, weissblühend.
Gruss an Teplitz, leuchtend zinnoberrot, reichblühend. Gute Gruppenrose.
Hadleyrose, blutrot mit schwarz, lange spitze Knospe.
Jonkheer J. L. Mock, gross, gefüllt, leuchtendrot mit silbrigweiss.
Kaiserin Auguste Viktoria, aussen rahmweiss, nach innen gelblich, sehr wohl-
 riechend. Eine bekannte effektvolle, für alle Zwecke feine Teerose.
La France, silbrig rosa, dicht gefüllt, beliebte alte Sorte.
La Toska, weisslichrosa.
Lady Inchequin, kupfrigrot, Blume schön geformt, sehr reichblühend.
Laurent Carle, sehr gross, gefüllt, glänzend karminrot, lange Knospe.



Rosen im Hausgarten

- Lieutenant Chauré**, sehr gross, gefüllt, samtig karmoisinrot.
Mabel Morse, reingelb, grosse, edelgeformte Blume, sehr reichblühend.
Mad. Abel Chatenay, karminrosa mit salmfarbig, guter Herbstblüher.
Mad. Butterfly, feurigrosa mit aprikosengelb, sehr reichblühend.
Mad. Caroline Testout, seidig rosa, bekannte Treib- und Gruppenrose.
Mad. Jules Bouché, weiss mit lachsfarben, stark und aufrechtwachsend.
Mad. Maurice de Luze, sehr gross, voll, dunkelrosa mit purpurkarminrot.
Mad. Ravary, gross, orangegelb, halbgefüllt.
Mad. Segond Weber, lachsrosa, spitze Knospe.
Marg. Dickson Hamil, dunkelorange gelb, sehr reichblühend.
Mrs. George Shawyer, seidigrosa. Blume sehr gross, von edler Form.
Miss C. E. van Rossem, samtig blutrot, den ganzen Sommer reichblühend.
Mrs. Charles Lamplough, milchweiss, Blume gross, von edler Form.
Mrs. Henry Bowles, rein korallenrosa, edel geformte Blume.
Mrs. Henry Morse, leuchtend karminrosa, im Grunde kupfrig gelb.
Ophelia, fleischfarbig mit rosa, Mitte lebhafter gefärbt.

Pharisäer, gross, gefüllt, weisslichrosa, Mitte lachsrosa.
Prince de Bulgarie, gross, voll, fleischrosa mit rötlichgelb schattiert.
Red Star, leuchtend feurigrot. Blume gross, halbgefüllt.
Sensation, dunkelrot, samt. karmin, Blume gross, gut gefüllt.
Souv. de H. A. Verschuren, goldgelb mit orange, von guter Form.
Sunburst, sonnengelb, aussen heller, Knospe lang und spitz.
Westfield Star, atlasweiss bis leicht schwefelgelb, eine der schönsten weissen Rosen.



Druschki-Rosen

Remontantrosen.

Alfred Colomb, schön gebaut, glänzend feuerrot, sehr empfehlenswert.
Eugène Fürst, gross, gefüllt, samtigrot, dunkelpurpur schattiert, duftend, reichblühend.
Fisher & Holmes, gross, gefüllt, scharlachrot, duftend, willig und sehr reichblühend.
Frau Carl Druschki (Schneekönigin), eine ausgezeichnete Sorte, Knospen langgestreckt, reinweiss, sehr kräftig wachsend.
George Dickson, karmesinrot, starkwachsend.
Heinrich Münch, eine rosafarbene Frau Karl Druschki.
Horace Vernet, samtig purpurrot, schön geformte, dunkle Gartenrose.
Hugh Dickson, eine der schönsten neueren Züchtungen von leuchtend dunkelkarminroter Farbe. Prächtige langstielige Schnittrose.
Mrs. John Laing, gross, seidenartig rosa, sehr duftig, früh- und reichblühend.
Princesse de Béarn, tief dunkelrot mit glänzend dunkelgrünem Laub.
Ulrich Brunner fils, gefüllt, kirschrot, prachtvolle Haltung, Rose I. Ranges.

Winterharte Stauden.

Aus der grossen Anzahl von Arten stellen wir nur eine Auswahl der schönsten und widerstandsfähigsten Sorten zur Verfügung. Zum Gedeihen dieser Pflanzen ist ein gut gelockerter und gedüngter Gartenboden erforderlich, dann bringt diese Pflanzengattung auch auf beschränktem Raum einen reichen Flor schöner Schmuck- und Schnittblumen vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst.

	10 St. M	100 St. M
1. Stauden für den Schnitt und zur Bepflanzung	5,50	50,00
2. „ für Einfassungen	4,50	40,00
3. „ „ schattige Plätze	6,00	55,00
4. „ „ nasse Stellen, Teichränder und dergleichen	6,00	55,00
5. „ „ trockene, sonnige Stellen	5,50	50,00
6. „ „ Felspartien	5,00	45,00

	1 St. M
<i>Achillea ptarmica</i> The Pearl, reichblühend, weiss gefüllt	0,60
<i>Aconitum Napellus</i> , blauer Eisenhut	0,60
<i>Actaea japonica</i> , Christophskraut mit ca. 0,75—1 m hohen, reinweissen Blütenähren	1,00
<i>Anemona japonica</i> , Windblume in verschiedenen Sorten	0,80
<i>Anthemis Kelwayi</i> , reichblühende gelbe winterharte Marguerite	0,60
<i>Aquilegia hybrida</i> , Akelei, Blüten langgespornt, zierlich, in allen Farben	0,60
<i>Arabis alpina</i> , Einfassungspflanze, niedrig, weiss	0,50
<i>Aster alpinus</i> , Alpenaster, niedrig, blau	0,50
„ Herbst-, in verschiedenen Sorten	0,60
<i>Astilbe Arendsi</i> , in Sorten prachtvoll, 70 cm hoch, grossblumig	1,00
<i>Campanula persicifolia</i> , blaue Glockenblumen	0,60
„ <i>persicifolia alba</i> , weisse Glockenblume	0,60
<i>Centaurea montana</i> , ausdauernde Alpen-Kornblume	0,60
<i>Cerastium tomentosum</i> , silberweisse Felsenpflanze	0,50
<i>Chelone barbata coccinea</i> , schlanke scharlachrote Blütenrispe	0,60
<i>Chrysanthemum maximum</i> , weisse Marguerite	0,80
<i>Coreopsis grandiflora</i> , mit schalenförmigen goldgelben Blumen	0,60
<i>Delphinium Belladonna</i> , himmelblaues Rittersporn	0,80
„ <i>hybridum</i> , hoher Rittersporn in blauen Tönungen	0,80
<i>Dianthus plumarius</i> , weiss und rosa, Federnelken	0,50
<i>Diclytra spectabilis</i> , tränendes Herz, rosarote überhängende Blumen	1,00
<i>Digitalis gloxiniaeflora</i> , Fingerhut	0,60
<i>Doronicum caucasicum</i> , goldgelb, zeitig im Frühjahr blühend	0,60
<i>Dracocephalum virginianum</i> , mit hellrosa langen Blütenrispen	0,60
„ <i>virginianum album</i> , reinweiss, reichblühend	0,60
<i>Echinops Ritro</i> , leuchtend blaue Kugeldistel	0,80
„ <i>ruthenicus</i> , Kugeldistel mit hellblauen Blütenbällen	0,80
<i>Erigeron grandiflorus</i> , blau	0,60
<i>Eryngium alpinum</i> , Edeldistel	1,00
„ <i>gigantum</i> , Elfenbeindistel	1,00
„ <i>Oliverianum</i> , amethystblau	1,00
„ <i>planum</i> , stahlblaue Edeldistel, kleinblumig	0,60
<i>Funkia gigantea</i> , grosslaubig, starkwachsend	0,70
„ <i>undulata fol. arg. vittatis</i> , mit grünweissen Blättern	0,80
<i>Gaillardia hybrida</i> , leuchtendrote Sternblume mit gelb und orange	0,60
<i>Gentiana acaulis</i> , Alpen-Enzian, blau	0,80

	1 St. M
Gladiolus in schöner Mischung 100 Stück M 9,00—12,00	0,15
Gypsophila paniculata , Schleierkraut	0,60
Harpalum rigidum , Sonnenblume	0,80
Helenium autumnale , Gartensonne, goldgelbe, hochwachsende, dekorative Staude	0,60
Helianthus multifl. fl. pl. Perle , goldgelb, dichtgefüllt	0,80
Heliopsis scabra major , goldgelb, dankbar, 1 m hoch	0,80
Helleborus niger , weisse Christrose	1,—
Hemerocallis flava , goldgelbe Taglilie	0,60
Heuchera sanguinea , mit leuchtend blutroten und weissen Blüten auf zierlichen Rispen	0,80
Hyacinthus candicans , Freiland-Hyazinthe, mit meterhohem, reinweissem Blütenschaft	0,40
Iberis sempervirens , Schleifenblume, niedrig, für Einfassungen	0,60
Iris germanica , Schwertlilie in Sorten	0,60
„ pumila sulphurea , hellgelbe Zwerg-Iris	0,50
Leontopodium alpinum , Edelweiss	0,80
Leucanthemum uliginosum , Herbst-Marguerite	0,80
Lilium candidum , weisse Gartenlilie	0,80
Lupinus polyphyllus , blau und weisse ausdauernde Lupine	0,60
Lychnis chaledonica , Brennende Liebe, feuerrot blühend	0,60
Megasea cordifolia , Blatt- und Blütenpflanze, auch für Schatten	0,60
Montbretia crocosmiaeflora , mit zierlichen Blütenrispen	0,10
Paeonia chinensis , Päonie, schönste Sorten in feinen Farben, weiss, creme, rosa und dunkelrot nach Wahl	2,50
Papaver nudicaule , in verschiedenen Farben	0,60
„ orientale , Riesenmohn, scharlachrot	0,80
Phalaris arundinacea fol. var. , buntes Bandgras	0,60
Phlox amoena , niedriger rosa Phlox	0,70
„ setacea , karminrosa, kriechend, für Einfassungen	0,60
„ decussata , hoher Staudenphlox in besten und neuesten Sorten	0,80
Angebote auf Wunsch.	
Physalis Franchetii , Japanische Lampionpflanze, ziegelrot	0,80
Primula veris elatior , bunte Gartenprimel	0,50
Pyrethrum hybridum , Marguerite, in weiss, rosa und rot	0,90
„ hybridum fl. pl. Montblanc , gefüllt reinweiss	0,90
Rheum Queen Victoria , schöne Blattpflanze und bester Rhabarber für Kompott siehe auch Seite 12	0,50
Rudbeckia laciniata fl. pl. Goldball , mit goldgelben, den Dahlien ähnlichen dichtgefüllten Blumen	0,50
„ Newmanni , braungelb, mit schwarzbrauner Mitte	0,60
Scabiosa caucasica , himmelblau, langstielig	0,80
Solidago aspera , reichverzweigte schöne Goldrute	0,60
Spiraea in Sorten, sehr schöne Gruppen- und Einzelpflanzen	1,—
Stachys lanata , Einfassungspflanze, Belaubung gross, weiss	0,40
Trollius hybridus , gelb-orange	0,80
Veronica amethystina , Ehrenpreis mit blauen Blütenrispen	0,60
Vinca minor , kleinblättriges Immergrün, reichblühend	0,40
Viola cornuta Gustav Wermig , bringt den ganzen Sommer dunkelblaue Veilchenblumen	0,40
„ odorata , Veilchen	0,40
Yucca filamentosa , Palmenlilie, vornehme Blattpflanzen mit meterhohen Blütenstauden, rahmgelb	1,20

Forstpflanzen.

Anzucht und Versand von Forstpflanzen werden wieder im verstärkten Masse aufgenommen. Bei nicht vermerkten Pflanzenarten und Pflanzenstärken bitten wir Sonder-Angebot einzufordern.

v. = verpflanzt; S. = Sämling. Die Höhe ist über der Erde gemessen.

Laubhölzer.

		Höhe cm
Spitzahorn.		
Acer platanoides	2 jährig v.	40—65
" " " " " " " " " " " "	3 " v.	65—100
Berg- oder Weissahorn		
Acer pseudoplatanus	2 " v.	40—65
" " " " " " " " " " " "	3 " v.	65—100
Roterle.		
Alnus glutinosa	2 " v.	40—65
" " " " " " " " " " " "	2 " v.	65—100
Weisserle.		
Alnus incana	2 " v.	40—65
" " " " " " " " " " " "	2 " v.	65—100
Birke.		
Betula alba	2 " v.	40—65
" " " " " " " " " " " "	2 " v.	65—100
Rotbuche.		
Fagus sylvatica	3 " v.	15—30
" " " " " " " " " " " "	4 " v.	30—50
Esche.		
Fraxinus excelsior	2 " v.	40—65
" " " " " " " " " " " "	2 " v.	65—100
" " " " " " " " " " " "	3 " v.	100—150
Eberesche (Vogelbeere).		
Sorbus aucuparia	2 " v.	40—65
" " " " " " " " " " " "	2 " v.	65—100
Amerikanische Roteiche.		
Quercus rubra	2 " S.	20—40
" " " " " " " " " " " "	3 " v.	40—65
Deutsche Eiche.		
Quercus pedunculata	2 " S.	20—40
" " " " " " " " " " " "	3 " v.	30—50
" " " " " " " " " " " "	3 " v.	50—80
Akazie.		
Robinia Pseudacacia	1 " S.	20—40
" " " " " " " " " " " "	2 " S.	50—80
Linde (kleinblättrig).		
Tilia parvifolia	2 " v.	15—30
" " " " " " " " " " " "	3 " v.	30—50
Linde (großblättrig).		
Tilia grandifolia	2 " v.	15—30
" " " " " " " " " " " "	3 " v.	30—50
Goldregen.		
Cytisus Laburnum	1 " S.	—
Ulme.		
Ulmus montana	2 " v.	20—40
" " " " " " " " " " " "	3 " v.	40—65

Nadelhölzer.

Fichte.		
Picea excelsa	2 jährig S.	10—30
" " " " " " " " " " " "	3 " v.	15—35
" " " " " " " " " " " "	3 " v.	20—40
" " " " " " " " " " " "	4 " v.	20—45
" " " " " " " " " " " "	4 " v.	25—50

Da die Preise der Forstpflanzen großen Schwankungen unterworfen sind, so bitten wir bei Bedarf dieselben einzufordern.

			Höhe cm	Da die Preise der Forstpflanzen grossen Schwankungen unterworfen sind, so bitten wir bei Bedarf die- selben einzufordern.
Lärche.				
Larix europaea	2	jährlg S.	10—30	
Kiefer.	3	" v.	20—45	
Pinus sylvestris	2	" v.	—	
Bankskiefer.				
Pinus Banksiana	2	" v.	—	
Weymouthskiefer.				
Pinus Strobus	3	" v.	—	
Krummholzkiefer.				
Pinus montana	4	" S.	—	
"	2	" v.	15—30	
Douglas, graublau.				
Pseudotsuga Douglasi	2	" S.	—	
Lebensbaum.				
Thuja occidentalis	2	" S.	—	
"	3	" v.	10—20	

In unseren Gewächshäusern und Topfpflanzen-Kulturen

sind stets grosse Vorräte von

*Azaleen, Cyclamen, Eriken, Primeln,
Hortensien, Fuchsien, Pelargonien, Be-
gonien, Farne in vielen Sorten, Asparagus,
sowie anderen besseren blühenden und Blattpflanzen vor-
handen und im Frühjahr alle gangbaren Gemüse- und Blumen-
pflanzen, sowie Balkon- u. Gruppenpflanzen
— Preise auf gefl. Anfrage.*

Kaktus- oder Edel-Dahlien in älteren und neuen Sorten, Landknollen.

Pro Stück von 0,50 bis 2,00 M

Einfache Georginen in älteren und neuen Sorten, Landknollen.

Pro Stück von 0,30 bis 1,00 M

Grassamen.

Beste und reinste Saat
zu Tagespreisen.

Gras-Mischung für trockenen Boden
" " " **feuchten**

Gras-Mischung für Parkrasen
" " " **Teppichrasen**

Da "Grassamen grossen Preisschwankungen unterworfen ist, so lässt sich
Monate vorher kein fester Preis angeben.

Verschiedenes.

Da hierin die Preise meist nur für kurze Zeit festliegen, so bitten wir bei
Bedarf die Preise anzufordern.

Kaltflüssiges Baumwachs
Raffiabast, lange, weisse Qual.
Cocofaserstricke
**Spritzmittel gegen Pflanzen-
schädlinge**

Porzellanetiketten
mit eingetragener Schrift
Baumpfähle in allen Grössen
Gartenbücher jeder Art

„Espe“-Raupenleim

Ein sicherer Schutz gegen Obstbaumschädlinge!

„Espe“-Raupenleim ist zuverlässiger als andere (schwarze) Sorten!

Er behält Monate hindurch seine Klebkraft, ist wetterfest. Sonne, Regen und Kälte zerstören seine Klebkraft nicht. Sein süßlicher Geruch zieht die Insekten an.

„Espe“-Raupenleim ist billiger als andere Fabrikate!

Durch die äußerst sparsame Verwendung desselben stellt er sich immer noch preiswerter als ein sogenannter billiger Raupenleim. **1 kg „Espe“-Raupenleim genügt für ca. 100 Obstbäume.** Einmaliges Auftragen genügt für eine Saison; kein Nachstreichen, kein Aufrauen nötig! Also Zeit- und Arbeitsersparnis.

„Espe“-Raupenleim ist sofort gebrauchsfertig!

Die Anwendung ist die allgemein übliche und denkbar einfach.

„Espe“-Raupenleim ist deutsches Erzeugnis!

Hergestellt in unveränderlicher Qualität aus besten Rohstoffen.

„Espe“-Raupenleim ist haltbar!

Er ist noch nach Jahren ohne weiteres gebrauchsfähig und hat von seiner Klebfähigkeit nichts eingebüßt, sofern er in der Original-Verpackung aufbewahrt wurde.

Gratismuster stehen gern zur Verfügung!

Zur besten Ausnutzung des „Espe“-Raupenleims empfiehlt sich

Gewachstes Umlegepapier

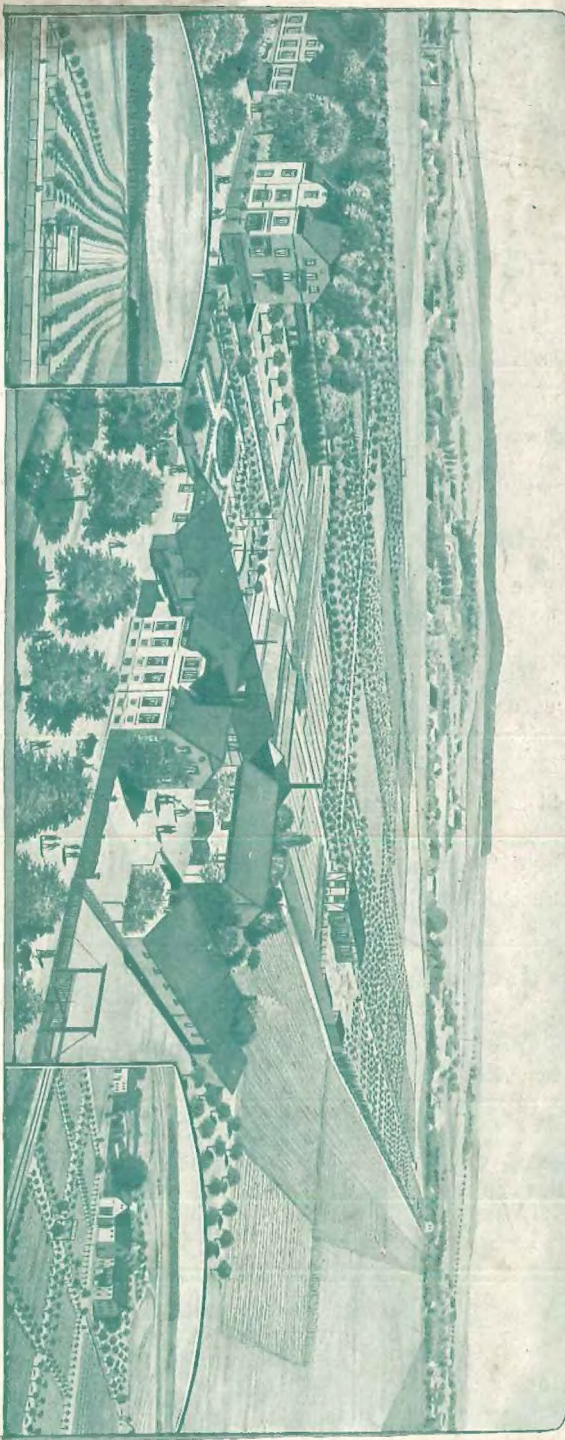
Dasselbe ist durch den Wachsüberzug wetterfest. An ihm läuft der Regen ab. Es weicht also nicht auf. Das Papier wird in dunkelbrauner Farbe geliefert, so daß es am Baum nicht auffällt. Auf Wunsch sind bei größerem Bezug auch andere Farben lieferbar.

Viele freiwillige Anerkennungen.

Preise freibleibend.

$\frac{1}{2}$ Kilo-Dose	RM. 2,—
1—24 „ „	per Kilo „ 3,50
25 „ „ und mehr	„ „ 3,25
1 Rolle Papier (100 Meter)	„ 1,50

Baumschulen u. Obstanlagen



Gartenbau der Deutschen Brüder-Unität, Herrnhut i. Sa.